

Besuch im Dalhäuser Korbmachermuseum

Fahrt des Vereins für Rehabilitation und Breitensport

■ **Brakel (nw).** Im Rahmen des Sommerprogramms hat der Verein für Rehabilitation und Breitensport Brakel eine Fahrt nach Dalhausen zum Korbmachermuseum eingeplant, und zwar am Samstag, 10. September.

Beim Museumsrundgang unter fachmännischer Führung haben die Besucher ausreichend Gelegenheit, Einblick in das Jahrhundert alte Korbmacherwesen zu nehmen und viele Exponate alter Zeiten zu besichtigen.

Im Informationszentrum wird die Gruppe anschließend einen Rundgang durch die zurzeit laufende Ausstellung „Kapellen im Kreis Höxter“ von Hubertus

Bordfeld unternehmen.

Zum Abschluss des Nachmittags geht's dann in den Biergarten im Gasthof Werner Groll, wo noch ein Plauderstündchen eingeplant ist.

Alle Teilnehmer sollten sich umgehend bei Werner Fromme, Tel. (0 52 72) 3 92 94 40, oder Bernd Eller, Tel. (0 52 72) 63 16, spätestens bis zum 6. September anmelden. Die Fahrt erfolgt per Pkw in Fahrgemeinschaften. Befreudete Teilnehmer mögen sich untereinander abstimmen und zusammenschließen. Die Abfahrt ist zwischen 13.45 und 14 Uhr ab Feuerteich vorgesehen.

Einbrecher richten hohen Schaden an

■ **Bad Driburg (nw).** Auf die Zigarettenbestände hatten es in der Nacht zum Samstag unbekannte Täter bei einem Einbruch in eine Tankstelle an der Dringenberger Straße in Bad Driburg abgesehen. Dabei gingen Scheiben, Türen und Schränke zu Bruch. Die Polizei schätzt den Gesamtschaden auf rund 20.000 Euro. Die Polizei

bittet um Mithilfe bei der Aufklärung dieser Straftat und sucht nach Zeugen: Wer hat in der Nacht zum Samstag, gegen 2 Uhr, im Bereich der Dringenberger Straße, verdächtige Personen oder Fahrzeuge bemerkt? Hinweise – auch zum Verbleib des Diebesgutes – nimmt die Polizei in Bad Driburg unter Tel. (0 52 53) 9 87 00 entgegen.

radio HOCHSTIFT

88.1 | 93.7 | 104.8

Telefon: 05251/17370
www.radiohochstift.de
info@radiohochstift.de
Heute im Programm

- 00.00 DIE NACHT & AMMORGEN mit Florian Rogalla
- 06.00 AM MORGEN mit Sylvia Homann
Kulthits und das Beste von heute, Veranstaltungstipps & diese Themen:
♦ Wie hat der SC Paderborn gegen Eintracht Frankfurt gespielt?
♦ Wir suchen Einlaufkinder für das U 21-Fußball-Länderspiel Deutschland vs. San Marino am 1. September

- in der Paderborn-Arena
♦ immer um halb: Radio Hochstift Aktuell - Ihre Lokalnachrichten für die Kreise Paderborn und Höxter mit Sonya Harrison plus Wetter/Verkehr
- 10.00 AM VORMITTAG mit Tony Kaufmann
- 12.00 AM MITTAG mit José Narciandi
- 14.00 AM NACHMITTAG mit M. van Schijndel
- 15.00 AM NACHMITTAG mit Tim Donsbach
darin u. a.: Kulthits und das Beste von heute
♦ immer um halb: Radio Hochstift Aktuell - Ihre Lokalnachrichten für die Kreise Paderborn und Höxter mit Daniel Saage plus Wetter/Verkehr und weitere Infos für Ihren perfekten Feierabend
- 18.00 AM ABEND mit Claudia Löhr
- 21.00 DIE NACHT mit Katharina te Uhle

Noch mehr Kompetenz am Vincenz-Hospital

Marburger Wirbelsäulenzentrum eröffnet am Brakeler Krankenhaus eine Filial-Praxis

VON BURKHARD BATTRAN

■ **Brakel.** Eine medizinische Kooperation besteht schon seit zwei Jahren. Jetzt ist daraus aber eine echte Kompetenzerweiterung für das Brakeler St.-Vincenz-Hospital geworden.

„Im Juni haben wir endlich von der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe grünes Licht für dieses bundeslandübergreifende Projekt erhalten“, freut sich Reinhard Spieß, Geschäftsführer der Trägergesellschaft Katholische Hospitalvereinigung Weser-Egge. In der ersten Etage befindet sich nun ganz offiziell eine Filial-Praxis des Marburger Wirbelsäulenzentrums, eines der führenden neurochirurgischen Kompetenzzentren in Deutschland.

„Von unseren 17.800 Patienten im letzten Jahr kamen 20 Prozent aus dem Raum des Kreises Höxter und für alle Seiten ist es nur von Vorteil, wenn wir die Wege verkürzen. Vor allem aber sind hier in Brakel ideale Kooperationsvoraussetzungen vorhanden, denn eine ganz neue Abteilung aufzubauen, wäre finanziell nicht zu realisieren gewesen. Und so waren wir sehr glücklich, als uns der Träger angeboten hat, uns am St. Vincenz mit einer Filiale niederzulassen“, erläutert Dr. Thomas J. Kuhn, der 1999 das Wirbelsäulenzentrum Marburg gegründet hat.

Marburg liegt von Brakel mehr als 150 Kilometer entfernt. „Künftig können wir Wirbelsäulenoperationen wohnortnah durchführen und auch mit den angeschlossenen Reha-Kliniken in Bad Driburg und der Weserbergklinik in Höxter ist die vollständige Versorgung vor Ort gewährleistet. Insgesamt bedeu-



Auf gute Zusammenarbeit: Reinhard Spieß (l.), Geschäftsführer der Katholischen Hospitalvereinigung Weser-Egge und Dr. Thomas J. Kuhn, Gründer des Marburger Wirbelsäulenzentrums. FOTO: BURKHARD BATTRAN

tet die neurochirurgische Praxis an der Brakeler Klinik eine Bereicherung für den Gesundheitsstandort Kreis Höxter und sie stellt einen wichtigen Schritt zur Spezialisierung der St.-Vincenz-Klinik dar“, betont Geschäftsführer Spieß.

Die entscheidende Vorausset-

zung für die Kooperation ist die orthopädische Abteilung des Brakeler St.-Vincenz-Hospitals. „Insbesondere die herausragende Kompetenz der Orthopädie in Brakel und Chefarzt Prof. Dr. Rolf Haaker sowie der gut ausgestatteten Physiotherapie ermöglichen eine interdisziplinäre Zusammenarbeit auf höchstem Niveau“, ist Kuhn sicher, dass künftig auch Patienten aus dem hessischen Raum zur Auslastung des Brakeler Hospitals beitragen werden. Vergleichbare Kompetenzzentren gibt es erst wieder in Göttingen, Kassel, Bielefeld oder Bad Pyrmont.

Das Wirbelsäulenzentrum Marburg besteht aus fünf Fachärzten, von denen künftig jeweils einer an zwei Tagen in der Woche in Brakel Dienst haben wird. „Einen Tag finden Sprechstunden statt und der zweite Tag wird für Operationen vorgehalten“, erläutert Kuhn.

INFO

Marburger Wirbelsäulenzentrum

- ♦ Dr. Thomas Kuhn (51) stammt aus Beverungen und hat vor zwölf Jahren das Marburger Wirbelsäulenzentrum gegründet und innerhalb weniger Jahre zur zweitgrößten neurochirurgischen Praxis Hessens aufgebaut.
- ♦ Vier weitere Fachärzte sind im Wirbelsäulenzentrum tätig, die allesamt auch in Brakel Patienten betreuen werden.
- ♦ Ausführliche Informationen über die Arbeit des Wirbelsäulenzentrums und die dort tätigen Mediziner gibt es im Internet. www.wirbelsaeulenzentrum-marburg.de (bat)

Schuljubiläum einmal ganz anders

40 Jahre „Hauptschule Am Bahndamm“

■ **Brakel (nw).** Die Geschwister-Scholl-Hauptschule Brakel „feierte“ ihr 40-jähriges Bestehen im Schulgebäude am Bahndamm einmal ganz anders. Keine Feierstunde mit Gästen und Ehrengästen, keine Reden und Darbietungen in herkömmlicher Form standen im Mittelpunkt des Geschehens. Dafür konnten alle Klassen – so hatte es auch die Schülervertretung angeregt – einen „Erlebnistag“ nach eigenen Wünschen gestalten und sich auf diese Weise über 40 Jahre Hauptschule freuen.

Am 20. Oktober 1971 wurde die Schule am jetzigen Standort feierlich eingeweiht. Insgesamt 720 Schülerinnen und Schüler aus Brakel und Umgebung zogen damals in das neue Gebäude

ein. Und einige Tage später lud der damalige Rektor Hans-Georg Anders die Öffentlichkeit zu einem Tag der offenen Tür ein.

Rektor Anders war es auch, der am 1. Oktober 1993 aus Anlass der 25-jährigen Bestehens der Hauptschule – als Schulform existiert sie schon seit 1968 – über die Geschichte der Schule referierte, von den Anfangsschwierigkeiten, von der Entwicklung der Schülerzahlen bis hin zum 25-jährigen Bestehen der Schule.

In dieser Feierstunde erfolgte auch die Namensgebung „Geschwister-Scholl-Schule“.

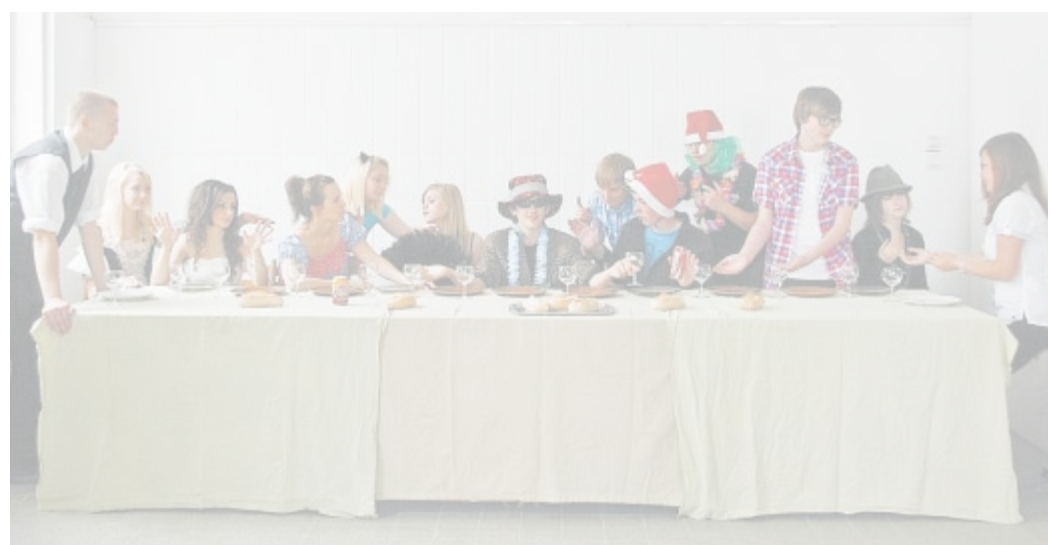
durch die sich die gesamte Schulgemeinde verpflichtete, gegen die alltägliche Gewalt im Umgang miteinander jetzt und in Zukunft einzutreten, in Erinnerung an den Widerstand der Geschwister Scholl gegen das frühere NS-Regime.

Die Zeit von 1993 bis heute war von zahlreichen besonderen Meilensteinen geprägt, wie zum Beispiel vom Zuzug vieler Aussiedlerfamilien in den 90er-Jahren und den folgenden immensen Integrationsaufgaben, vom Eroberungszug des Computers, von der Einführung der Schulsozialarbeit, von der Umwandlung der Schule in eine erweiterte gebundene Ganztagschule, von Erweiterungs- und Neubauten, von der gänzlichen Umstellung auf elektronische Tafeln (Whiteboards) sowie von der Intensivierung der Berufsorientierung und von Kooperationsvereinbarungen mit verschiedenen Betrieben.

Die erfolgreiche Arbeit der Schule wurde jüngst erst durch die Verleihung des Gütesiegels „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“ gewürdigt. Nach dem zum Ende des vergangenen Schuljahres verabschiedeten Schulleiter Hans-Hermann Fenske (seit 1993 im Amt) wird ab dem neuen Schuljahr die bisherige Konrektorin Helga Lange die Geschicke der Schule leiten.

Den Erlebnistag zum Jubiläum „40 Jahre Hauptschule Am Bahndamm“ gestalteten die Klassen auf völlig unterschiedliche Weise. Während die 5. Klassen eine Erlebnisfahrt nach Minden zur dortigen Schacht-Schleuse und in den Potts-Park unternahmen, legten die 6. Klassen die letzte der insgesamt vier Etappen der Wanderung auf dem Eggeweg zurück. Städtetouren waren ab Klasse 7 ebenso als Ziele gewünscht (Köln, Dortmund, Hannover, Bielefeld, Paderborn) wie Ausflüge in die nähere Umgebung, zum Beispiel in den Kletterpark nach Willingen und anschließender Kanuwanderung auf dem Diemelsee oder eine Radtour zum Freizeitgelände Ahlemeier nach Godelheim mit Kanufahren.

Ein besonderes Highlight war die Fahrt der Klasse 9c nach Paderborn. Hier besichtigten die Schülerinnen und Schüler das Atelierhaus „Raum für Kunst“ und stellten selbst die Szene „Das letzte Abendmahl“ von Leonardo da Vinci nach, gewissermaßen als moderne Interpretation.



„Das letzte Abendmahl“: Eine moderne Interpretation des berühmten da-Vinci-Gemäldes inszenierten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9c. FOTO: HS

Anzeige

Profi Partner

von E.ON Westfalen Weser Vertrieb GmbH

Für Sie vor Ort!

- Beratung zu den Produkten von E.ON Westfalen Weser Vertrieb
- Informationen zu aktuellen Bonus- und Förderprogrammen
- Aufträge zur Lieferung von Strom und Erdgas

Hier in Brakel:
Elektro Dahmen,
Am Markt 9

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
9.00 bis 12.30 | 14.30 bis 18.00 Uhr

www.eon-westfalenweser-vertrieb.com